

Arbeitsbereich:

Tätigkeit:

Gefahrstoffbezeichnung

antifect® extra

Gefahren für Mensch und Umwelt



GEFAHR

H302 + H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
 H335 Kann die Atemwege reizen.
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Dampf nicht einatmen.
 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 Schutzhandschuhe (z.B. Butylkautschuk) / Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Mund ausspülen.
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.



BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.



Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich., Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.
 Aerosolbildung vermeiden., Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen., Dampf nicht einatmen., Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Handschutz: Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Dermatril (Schichtdicke: 0,11 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen. Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Camatril (> 480 min, Schichtdicke: 0,40 mm) oder aus Butylkautschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166
Körperschutz: Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen. Chemikalienbeständige Schürze



Verhalten im Gefahrfall

Notruf: _____

Bei UNFALL, BRANDFALL oder STOFFFREISETZUNG den NOTFALL-und ALARMPPLAN beachten

Brandbekämpfung: Im Falle eines Brandes, Atemausrüstung und Chemieschutzanzug tragen.
Geeignete Löschmittel: Löschpulver Schaum Wassersprühstrahl Kohlendioxid (CO₂)
Ungeeignete Löschmittel: KEINEN Wasserstrahl einsetzen.

Reinigung/Aufnahme: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Mit Wasser spülen.

Umweltschutz: Ausbreitung über große Flächen verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Eindringen in den Untergrund vermeiden. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen., **WGK 3**

Erste Hilfe

Notruf: _____

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Einatmung: Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Augenkontakt: Sofort mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen entfernen. Arzt aufsuchen.
Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen. Arzt konsultieren.
Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Kleine Mengen Wasser trinken lassen. Arzt aufsuchen.
Ersthelfer:

Sachgerechte Entsorgung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
 Entsorgung von Produktresten in Abstimmung mit dem Abfallbeauftragten.
 Abfallschlüssel-Nr.: AVV 070601*
Abfallbeauftragter: